



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

#digital2018

Von Mario Sander, Vizepräsident BDVT



„Des war gar net so schlecht“, die Digital 2018 in Köln. Sie haben aufgefahren, als gäbe es kein Morgen: Applegründer Steve Wozniak, Klitschko, Bierhoff, Tim Höttinges, Brad Smith, Miriam Meckel und am Ende die Black Eyed Peas. Optisch hätte die Messehalle auch als Slowfoodtempel durchgehen können. Ganz im Gegensatz zum Stuttgarter Wissensforum, wo es den ganzen Tag nur Pommes und Bratwurst gibt. Höttinges, Vorstandsvorsitzender der Telekom, machte einmal mehr deutlich, dass wir in Europa in der Entwicklung der digitalen Technologien wie der Cloud, der künstlichen Intelligenz und Blockchain nicht nur hinterherhinken, sondern längst abgehängt sind. Selbst die Telekom ist mit ihren Millionen Kunden ein Player der sich, so Höttinges, egal ob bei Facebook oder bei Amazon für einen Cheftermin ganz hinten anstellen muss.

Unsere strengen Regulierungsbehörden verhindern Wachstum, Disruption und Fehler. Und gleichzeitig verhindern sie, dass Datenkraken wie Google alles leersaugen, verarbeiten und verkaufen. Sind die Daten erst einmal weg, entzieht es sich vollkommen unserer Kontrolle, was mit ihnen passiert. Google findet das vollkommen legitim, Apple meint, die Daten bleiben beim Kunden, so Höttinges.

Sören Stamer fragt, ob künstliche Intelligenz unseren freien Willen manipulieren kann und welche Auswirkungen das auf unsere Demokratie haben wird.

Miriam Meckel erzählte von einem Experiment am M.I.T., in dem sie sich Hinströmen aussetzte. Erst fühlte es sich gut an und dann konnte sie 36 Stunden weder essen noch schlafen und war völlig außer sich. Sie berichtete von Simulationen, die bei Depressionen den Einfluss von menschlichen Kontakten ersetzen. Sie bestehen aus Licht und sind in ihrer emotionalen Wirkung stärker. Das Gehirn hat 83 Mrd. Neuronen und braucht ein Butterbrot um zu funktionieren. Eine Mio. Netzknoten brauchen ein halbes AKW.

Applegründer Steve Wozniak, ein Mann voller Energie, sagt, Motivation ist der größte Antrieb. Games weisen uns den Weg, weil wir spielerisch viel freier sind, die Dinge zu sehen und zu entscheiden. Die acht Kernpunkte von Höttinges sind auf dem Foto zu sehen. Das sind die Themen und Megatrends, die Aufmerksamkeit brauchen:



Als Vizepräsident habe ich das Thema Wirtschaft auf dem Zettel. Das erste Phänomen: Ich treffe auf diesem Kongress keine einzige Person, die ich kenne. Eine Mutmaßung heißt: das ist nicht unser Spielfeld. Das zweite Phänomen: mir wurde immer mulmiger, also etwas übel. KI, Blockchain, der Status Quo, die Digitalisierung und die Verfügbarkeit von Informationen sind mehr als eine Veränderung. Sie bedeuten die Disruption unseres Geschäftsmodells in Training, Beratung und Coaching.

Höttges findet Smartphones nur noch langweilig und meint, in ein paar Jahren wird man nicht mehr beim Lesen einer Nachricht vor die Laterne laufen. 65% der heutigen Jobs werden schon bald keine Bedeutung für die Zukunft mehr haben mit der Folge, dass sich auch das Thema Führung vollkommen verändern wird.

Können wir es uns leisten, laut pfeifend durch den Wald zu spazieren, in der Annahme, dass das an uns vorübergehen wird? Wenn wir Webinare anbieten und mit AdobeConnct sicher umgehen



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

können, nennen wir uns fast Freaks. Wir sind die BildungsexpertInnen, wir sind die Profis für Veränderungsprozesse. Es wird Zeit, dass wir aktiv werden. Die Skepsis gegenüber der zu bestimmenden Ethik, dem Risiko des Datenmissbrauchs kann nicht bedeuten, dass wir gar nicht mitdenken und -gestalten.

Entweder wir gestalten die Zukunft des Lernens und der Weiterentwicklung von Menschen aktiv mit, oder wir schauen skeptisch zu und schaffen uns damit selbst ab!

